Kassenabschluss am 31. Dezember 1902.

1902. Einnahme.

		M.	Pf.
An Beiträgen		26 862	38
„ Inseraten			
Textteil	331,47		
Mitglieder-Verzeichnis	349,56		
Beilagen-Textteil	334,2	1 015	28
„ Auskünften		1 698	22
„ Mahnung und Inkasso		70	55
„ Lehrzeugnissen, Lehrkontrakten, Gehilfenzeugnissen und Reblausattesten		383	41
„ Porto		318	95
„ Abonnements		409	52
„ Verschiedenes		94	11
„ Stuttgarter Versicherungs-Verein		266	29
		31 118	71

Ausgabe. 1902.

		M.	Pf.
Per Handelsblatt—Redaktioneller Teil:			
Satz, Druck, Papier, Porto und Adressen	9 966,16		
Mitarbeiter	555,10		
Redaktion	3 000,—		
Schreibhilfe	717,77		
Porti	145,71		
Zeitschriften und Bücher	224,28	14 609	02
„ Reisen des Ausschusses der Revisoren und des Vorstandes	1 083,75		
„ Jahresversammlung 1902	2 550,65	3 634	40
„ Beiträge zu den Gruppenunkosten		2 433	54
„ Porto für die Geschäftsstelle:			
Auskünfte	620,25		
Mahnung und Inkasso	18,25		
Allgemeine	942,59	1 581	09
„ Gehalt des Geschäftsführers		3 000	—
„ Gehalt für sonstige Bureauhilfe		2 015	90
„ Miete, Feuerung, Beleuchtung, Reinigung		570	95
„ Bureaumaterialien, Buchbinderarbeiten		178	73
„ Briefbogen, Kuverts, Rechnungen, Formulare für Auskunft, Formulare für Mahnung usw.		249	75
„ Telephon		100	—
„ Inventar		174	10
„ Bücher und Zeitschriften		83	85
„ Formulare für Lehrzeugnisse, Lehrkontrakte, Gehilfenzeugnisse, Reblaus-Atteste		128	50
„ Drucksachen (Mitgliedskarten, Bericht für die Jahresversammlung, Circulare, Schwarze Liste usw.)*)		384	55
„ Mitglieder-Verzeichnis		765	21
„ Verschiedene Ausgaben, zum Teil wieder vereinnahmt**)		587	85
„ Kassenbestand		621	27
		31 118	71

*) Drucksachen:

Liste C., Nachtrag	M. 45,60
Mitgliedskarten	„ 23,75
Stimmzettel usw.	„ 89,50
Jahresberichte	„ 89,40
Verschiedenes	„ 136,30
	M. 384,55

**) Verschiedene Ausgaben:

Rechtsgutachten	M. 102,25
Gerichtskostenvorschüsse	„ 21,95
Auskunfts-Abonnements	„ 75,—
Stenograph für die Hauptvers.	„ 175,—
Verschiedenes	„ 213,65
	M. 587,85

1903

Januar 1.	An Kassenbestand	621	27

Revidiert und richtig befunden.

Steglitz, den 16. März 1903.

C. F. Krause. E. Dietze. F. Sperling.

Bekanntmachung.

Die **ordentliche Hauptversammlung** findet in diesem Jahre vom **3.—4. August** in Dortmund statt. Anträge, welche auf dieser Hauptversammlung zur Verhandlung kommen sollen, müssen nach § 47 des Statuts **bis zum 15. Juni** bei uns eingebracht werden. Nach § 47 Abs. 3 des Statuts ist allen Anträgen eine Begründung beizufügen. Anträge, welche ohne Begründung gestellt werden, sind von der Veröffentlichung ausgeschlossen.

Der Vorstand des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Franz Bluth, Vorsitzender.

Anträge zur Hauptversammlung.

Nach der Reihenfolge des Eingangs. Die für die Versammlung geltende Reihenfolge wird später durch den Vorstand festgestellt.)

Anträge der Verbandsgruppe Niederrhein.

I.

Die Hauptversammlung wolle beschliessen, dass der Verbandsvorstand veranlasst wird, analog der schwarzen Liste eine rote Liste anzulegen, in der solche Firmen eingetragen werden, die ihre Engroskataloge an Private versenden. Gleichbedeutend hiermit ist die Offerte zu Engrospreisen in öffentlichen Tagesblättern.

Begründung.

Der Antrag der Gruppe Westfalen Ost auf der vorjährigen Hauptversammlung beschäftigte sich auch mit diesem Thema. Derselbe wurde jedoch abgelehnt, weil man keinen rechten Weg wusste, denselben zu verwerten. Wir beabsichtigen mit unserem Antrag durchaus keine Bereicherung der Liste C., sondern wollen mit demselben nur den kleinen Handelsgärtner schützen und denjenigen, welchen es gleich ist,

SLUB Wir führen Wissen. TU Berlin UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DEUTSCHE GARTENBAUBIBLIOTHEK E.V.